

Interne Stellenausschreibung

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) im Sachgebiet 21 „Arbeitsplatz 213“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung wurde als Landesamt zum 1. Januar 2021 am Standort Kiel neu gegründet. In dem Landesamt wurden Aufgaben der beruflichen Bildung, die vormals in verschiedenen Ministerien und nachgeordneten Behörden verortet waren, gebündelt. Dazu gehören Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung, staatliche Angelegenheiten der nichtakademischen Gesundheits- und Pflegeberufe, die obere Schulaufsicht über Berufsbildende Schulen und Regionale Berufsbildungszentren, die Personalverwaltung der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen sowie die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte.

Im Sachgebiet 21 arbeiten gegenwärtig sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgaben in diesem sehr dynamischen Arbeitsfeld sind u.a. die staatliche Anerkennung und die Aufsicht über die Ausbildungsstätten für die Gesundheits- und Pflegeberufe in Schleswig-Holstein, die nicht an staatlichen Berufsbildenden Schulen unterrichtet werden. Hierzu gehören u.a. die Durchführung der staatlichen Prüfungen, die Erteilung der Urkunden zur Erlaubnis über die Führung der Berufsbezeichnung oder etwa die Anerkennung gleichwertiger Ausbildungsabschlüsse aus dem Ausland.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Die Schulaufsicht über und die Anerkennung der staatlichen Schulen für anästhesietechnische- und operationstechnische Assistentinnen und Assistenten (ATA/OTA)
- Die Organisation der staatlichen Prüfungen, die Erteilung der Berufserlaubnisse
- Entscheidungen über berufsrechtliche Fragen der Ausbildung sowie prüfungsrechtliche Widerspruchsbearbeitung

- Anerkennung internationaler Abschlüssen im Bereich ATA/OTA und der Pflege
- Die Führung der Geschäftsstelle der Schiedsstelle nach dem Pflegeberufegesetz

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2,1.Einstiegsamt
- oder Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (Qualifizierungslehrgang II)
- Kenntnisse im Zuwendungsrecht
- Kenntnisse / Erfahrungen im Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich der Anerkennung ausländischer Abschlüsse und/oder des Prüfungsrechts
- Flexibilität und Veränderungsbereitschaft
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A11 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit

Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung und der Wohnraumarbeit liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, inwieweit den Teilzeitwünschen oder dem Wunsch nach Wohnraumarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

23.04.2021

an das

SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Personalsachgebiet – SG 10
Sophienblatt 50 a
24114 Kiel

gerne in elektronischer Form an bewerbungen@shibb.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Danila Wrütz (Tel. 0431-988/9710), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter des Sachgebiets 21, Herrn Dr. Thomas Gurr (Telefon 0431-988/9760).